



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4903-004      **GISPADID:** 2010269**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Sandgrube bei Baal

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Heinsberg

(Nuts-Code: DEA29)

Gemeinde: Erkelenz

**Digitalisierte Fläche (ha):** 3,59**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Am nördlichen Ortsrand von Hückelhoven/Baal, nordwestlich der Bahnstrecke Aachen-Mönchengladbach, liegt die ehemalige Sandgrube auf einer Höhe von ca. +85-90 m NN;

Aufgeschlossen (ca. 4-5 m) sind am West- und Osthang, der zunehmend zuwachsenden Sandgrube zum Teil verfestigte gebankte Sandsteine, mit eingelagerten Grobkieslagen und Feuersteinkonkretionen.

Die orange-gelblichen Grobsande, geschichtet in dm-Lagen mit Schräggschichtung,, sind auffällig limonitverbacken.

Altersmäßig werden die Sande und Kieslagen der Rhein-/Maas-Hauptterrasse (Pleistozän, Quartär) zugeordnet [ (Hj) GK 100 MG; "13" GK 50 DIG ].

In der alten Preussenkarte GK 25 4903 Erkelenz von 1914 werden grauweiße, z.T. kiesstreifige Quarzsande, lokal begrenzt im nordöstlichen Teil der Sandgrube, als Kieseloolith-Schichten (Pliozän, Tertiär) gedeutet.

Südlich der Grube streichen NW-SE verlaufende Rurrandstörungen, die den Randbereich von der Venloer Scholle zur Rurscholle markieren.

In der Sandgrube sind Gleise zum Sandtransport in Loren auf Brückenüberführung reliktsch erhalten.

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Ja**Erholungseignung:** Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Pleistozän

**Kenndaten:**

Aufschluss-künstlich

/ gx2f

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie



**Stichworte:**

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Silifizierung

Sand- oder Kiesabgrabung

**Umfeld:**

Acker

Siedlung

Wald

**Gefährdung:**

Deponie

Freizeitaktivität

**Naturräumliche Zuordnung:**

554 – Jülicher Börde

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4903-004

**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Sandgrube bei Baal

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Heinsberg

Gemeinde: Erkelenz

(Nuts-Code: DEA29)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 3,59

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4903

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2520043 / H: 5656127

**Bearbeitung:**

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 14.09.2018, Ersterfassung